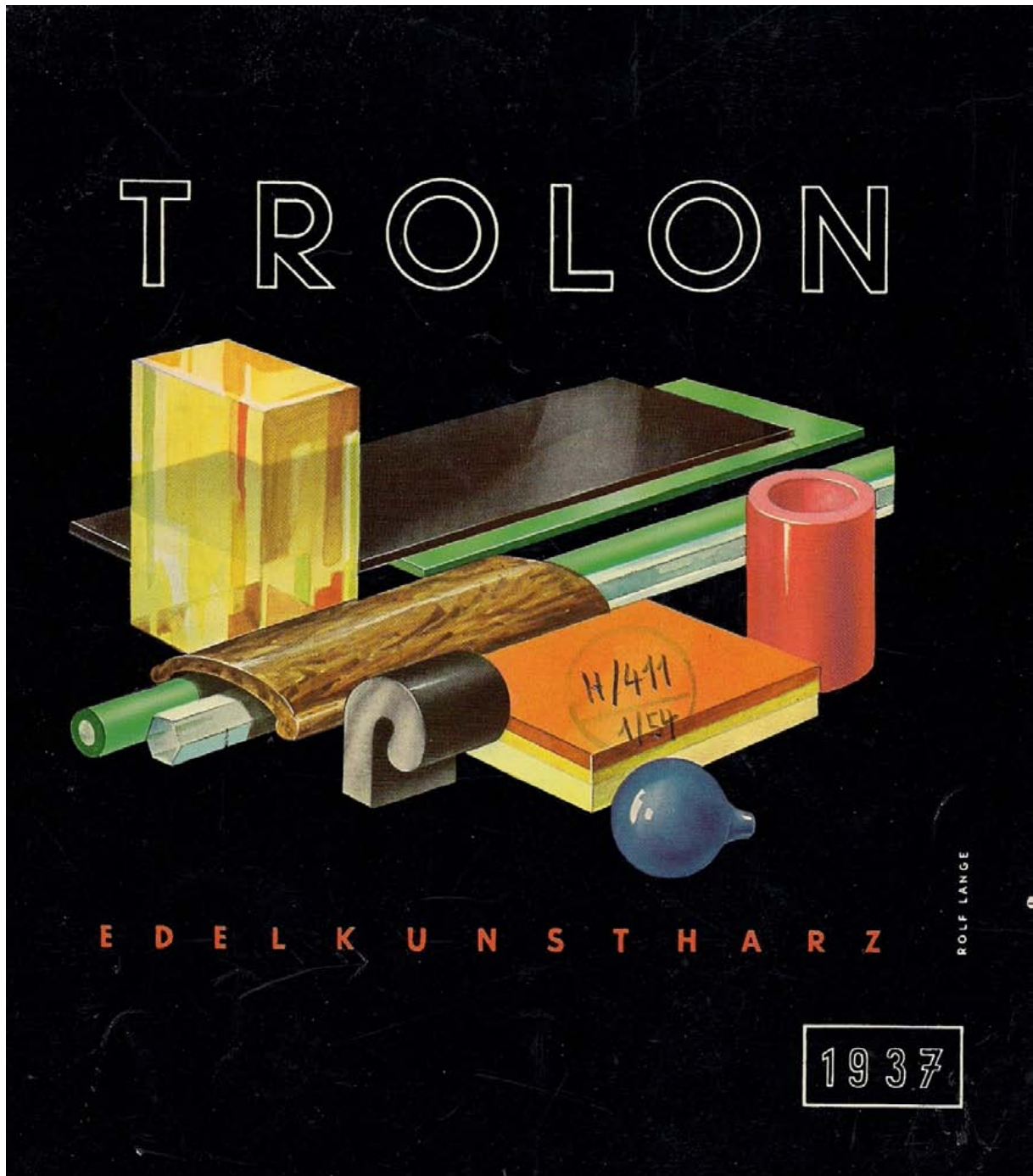


TROLON Edelkunstharz

Firmenschrift von 1937



T R O L O N

E D E L K U N S T H A R Z

Fünf Jahre sind seit Erscheinen unserer letzten Trolonbroschüre vergangen. In diesen Jahren großer Aufwärtsentwicklung haben auch unsere Produktionsstätten einen bedeutenden Ausbau erfahren, um den wichtigsten Anforderungen gerecht werden zu können. Leider ist es unmöglich, das weitverzweigte Produktionsprogramm in allen Einzelheiten zu erfassen, doch werden die nachfolgenden Ausführungen und Illustrationen nicht allein einen Überblick über die außerordentlich vielfachen Anwendungsmöglichkeiten unseres Edelkunstharzes Trolon geben, sondern darüber hinaus anregen, die Anwendungsgebiete zu erweitern. Trolon ist ein auf rein deutscher Rohstoffgrundlage aufgebautes Erzeugnis und gerade diese Tatsache dürfte ihm in Zukunft eine Reihe weiterer Industrien erschließen. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, zu einer freundschaftlichen und engen Zusammenarbeit mit allen Trolonverarbeitern zu kommen, da wir glauben, dadurch zu einem allseitigen Fortschritt zu gelangen. Auf Grund unserer langjährigen und umfassenden Erfahrungen sind wir in der Lage, Sie sachgemäß zu beraten, und bitten wir Sie, uns Ihre Wünsche vertrauensvoll bekanntzugeben. Keine Mühe und Arbeit werden wir scheuen, Ihre Ideen zu verwirklichen.
Troisdorf Bez. Köln, im September 1937

V E N D I T O R

KUNSTSTOFF-VERKAUFSGESELLSCHAFT M. B. H.

414/11
1/54

TROLON

Rohmaterial. Trolon ist ein Edelkunstharz, welches auf chemischem Wege und zwar durch Kondensation von Phenol und Formaldehyd hergestellt wird. Die Fabrikation, wie sie in unseren mit modernsten Apparaten ausgestatteten Erzeugungsanlagen erfolgt, setzt langjährige Erfahrungen voraus. Trolon ist ein sogenanntes Gießharz und wird in flüssigem Zustande in entsprechende Formen (Blöcke, Stäbe, Röhren und Formstücke) gegossen und durch anschließende Härtung in den unlöslichen und unschmelzbaren Zustand überführt. Es werden 3 Typen hergestellt und zwar Type „A“, „C“, „E“.

Eigenschaften. 1. Type „A“. Die zähste und widerstandsfähigste ist die Type „A“. Trolon „A“ übertrifft infolge seiner hervorragenden Eigenschaften Naturprodukte wie Elfenbein, Bernstein, Achat, Bein etc. und besitzt außerordentliche Vorteile auch anderen Materialien gegenüber, z. B. ist es nicht feuergefährlich und wird aus diesem Grunde in größerem Umfange zu Zigarettenspitzen, Pfeifenmundstücken, Aschenbechern usw. verarbeitet. Ferner ist Trolon „A“ unhygroskopisch und widerstandsfähig gegen Wasser und verdünnte Säuren. Das spez. Gewicht beträgt 1,3.

Knöpfe:

Die vielseitige Möglichkeit der Formgebung und die unbegrenzte Farbauswahl eröffneten unserem Trolon eine ungeahnte Verwendung bei der Herstellung von Knöpfen. Die Abbildung zeigt Blumens, Herz- und Vierkantprofile, Schichtstäbe und Schichtplatten, die in allen Farben, wie Glasklar, Rubin, Smaragd in zartwolkigen Tönungen, transparent und gedeckt, aber auch in schönen Perlmutterimitationen, sowie in opalisierenden Modelfarben auf den Markt gebracht werden. Zu jeder Saison werden Neuheiten herausgegeben, die jeweils der kommenden Mode entsprechen und die stets großen Anklang finden.



Knöpfe

Nachstehend folgt eine Aufstellung der durchschnittlichen physikalischen Werte von Trolon „A“.

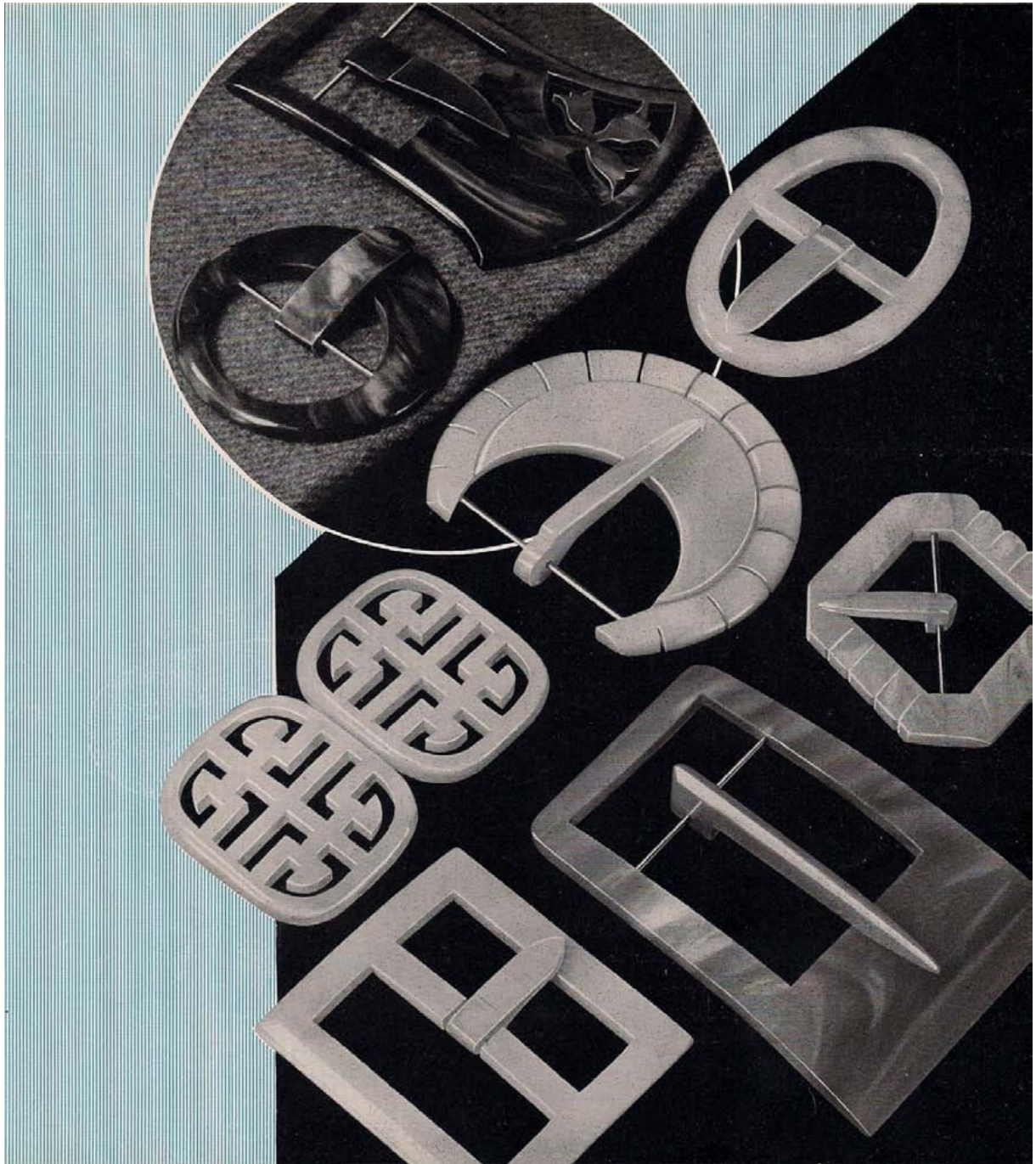
Physikalische Werte von Trolon „A“ :

Wärmebeständigkeit nach Martens	70 °
Biegefestigkeit	1200 kg/cm ²
Schlagbiegefestigkeit	18 cmkg/cm ²
Druckfestigkeit (an 0.25 cm Fläche)	1140 kg/cm ²
Brinellhärte	a) nach 10" 1264 kg/cm ²
	b) „ 60" 1220 kg/cm ²
Oberflächenwiderstand	a) direkt 16500 M. O.
	b) nach 24 Stunden in Wasser . 785 M. O.
Innerer Widerstand	a) direkt 16500 M. O.
	b) nach 4 Tagen in 80% Feuchtigkeit 1850 M. O.
Wasseraufnahme	nach 7 Tagen ca. 80 mg/100 cm ² Oberfläche

DurchWärmeeinwirkung wird eine weitere Härtung herbeigeführt, die um so schneller fortschreitet, je höher die Temperatur ist. Überstarke Härtung macht das Material brüchig und spröde und bewirkt äußerlich starke

Schnallen:

Als Ergänzung der Knöpfe erfreuen sich insbesondere Schnallen in außerordentlich vielgestaltiger Ausführung großer Beliebtheit. Die Abbildung zeigt eine Reihe derartiger moderner Schnallen, die sämtlich aus Trolon hergestellt wurden. Auch hier lassen sich auf Grund der zur Verfügung stehenden Farbensortimente äußerst effektoolle und geschmackoolle Wirkungen erzielen. Sehr beliebt sind z. B. Schnallen in Durchbruchsarbeit, aber auch in verschliffener und geschnitzter Ausführung.



Schnallen

Schmuckgegenstände :

Trolon ist der bevorzugte Werkstoff zur Herstellung von modischen Schmuckgegenständen und Phantasieartikeln. Halsketten, Armreifen und Armbänder, Ringe, Clipse und Anhänger in tausendfältiger Abwechslung lassen sich aus Trolon anfertigen. Die vorhandenen in ihrer Brillanz unübertrefflichen Farben ermöglichen es, äußerst reizvolle Effekte zu erzielen. Hier sind es die Farben der Type „C“ — sowohl in Kristallklar 6000 — als auch die farbigtransparenten Ausführungen, wie Smaragd, Amethyst, Saphir, Amber klar und gewolkt, Topas usw., aber auch Perlmutterimitationen und Opalfarben, welche in größtem Ausmaß verarbeitet werden. Geliefert werden außer Blöcken und Platten auch Stäbe von 3,5 mm \varnothing an aufwärts, sowie Röhren — auch geschichtet — Fingerringprofile — Kreuz, Herz, Blumen — usw. Profile in vielen Größen.





Schmuckgegenstände

Verfärbung und Rissigwerden. Demgemäß ist auch das Verhalten von **Trolon** in heißen Flüssigkeiten, selbst wenn sie keinen chemischen Einfluß ausüben, zu beurteilen.

Auch durch Säuren wird **Trolon** gehärtet. Läßt man eine schwache Säure einwirken, so erfolgt eine gelinde, oberflächliche Härtung, die dem Material jedoch nicht schadet. Zu starke Säure bewirkt eine übermäßige Härtung und führt nach geraumer Zeit zur Zerstörung. Z. B. erzeugt konz. Salzsäure schon nach zweitägiger Einwirkung bei Zimmertemperatur Risse an der Oberfläche. In der Wärme erfolgt die Einwirkung entsprechend rascher und stärker.

Von alkalisch reagierenden Stoffen wird **Trolon** angegriffen. Je stärker und wärmer die Lauge, um so rascher erfolgt die zerstörende Wirkung. Bei sehr schwach alkalischen Lösungen, z. B. Seifen, erfolgt der Angriff jedoch derart langsam, daß für viele Verwendungszwecke keine Bedenken bestehen.

Gegen neutrale Salzlösungen und neutrale organische Lösemittel ist **Trolon „A“** beständig. Es steht z. B. seiner Verwendung in Berührung mit Alkohol, Benzol, Benzin, Öl, Ester usw. nichts im Wege. Einige Prüfergebnisse folgen nachstehend:

von 6 % iger Schwefelsäure wird **Trolon „A“** nicht angegriffen

von 14 % iger Schwefelsäure wird **Trolon „A“** nicht angegriffen

von 25 % iger Schwefelsäure wird **Trolon „A“** kaum angegriffen

von anderen Säuren wird **Trolon „A“** nicht angegriffen, außer rauchender Salpetersäure

Rauchutensilien:

*Seine Unbrennbarkeit und seine amber- und hornähnlichen Farben stempeln **Trolon** zum Idealwerkstoff zur Erzeugung von Zigaretten- und Zigarrenspitzen sowie zu Pfeifenmundstücken und Pfeifenunterteilen. Aber auch Aschenbecher werden in großem Umfang in vielen Formen der leichten Bearbeitbarkeit aus **Trolon** hergestellt. Für alle vorerwähnten Zwecke sind vorgeformte Blöcke z. B. in rund, kantig usw. und Einzelgießlinge zu haben.*

Flaschenkorken:

Recht ansprechend wirken die Trolon-Flaschenkorken und Ausgießer, wenn geeignete Farben gewählt werden, die in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen.



Rauchutensilien

von kaustischer Soda	4 %	wird Trolon stark angegriffen
von Salmiakgeist	4 %	wird Trolon nicht angegriffen
von Natriumsulfid	4 %	wird Trolon stark angegriffen
von Schmierseife	10 %	wird Trolon nicht angegriffen

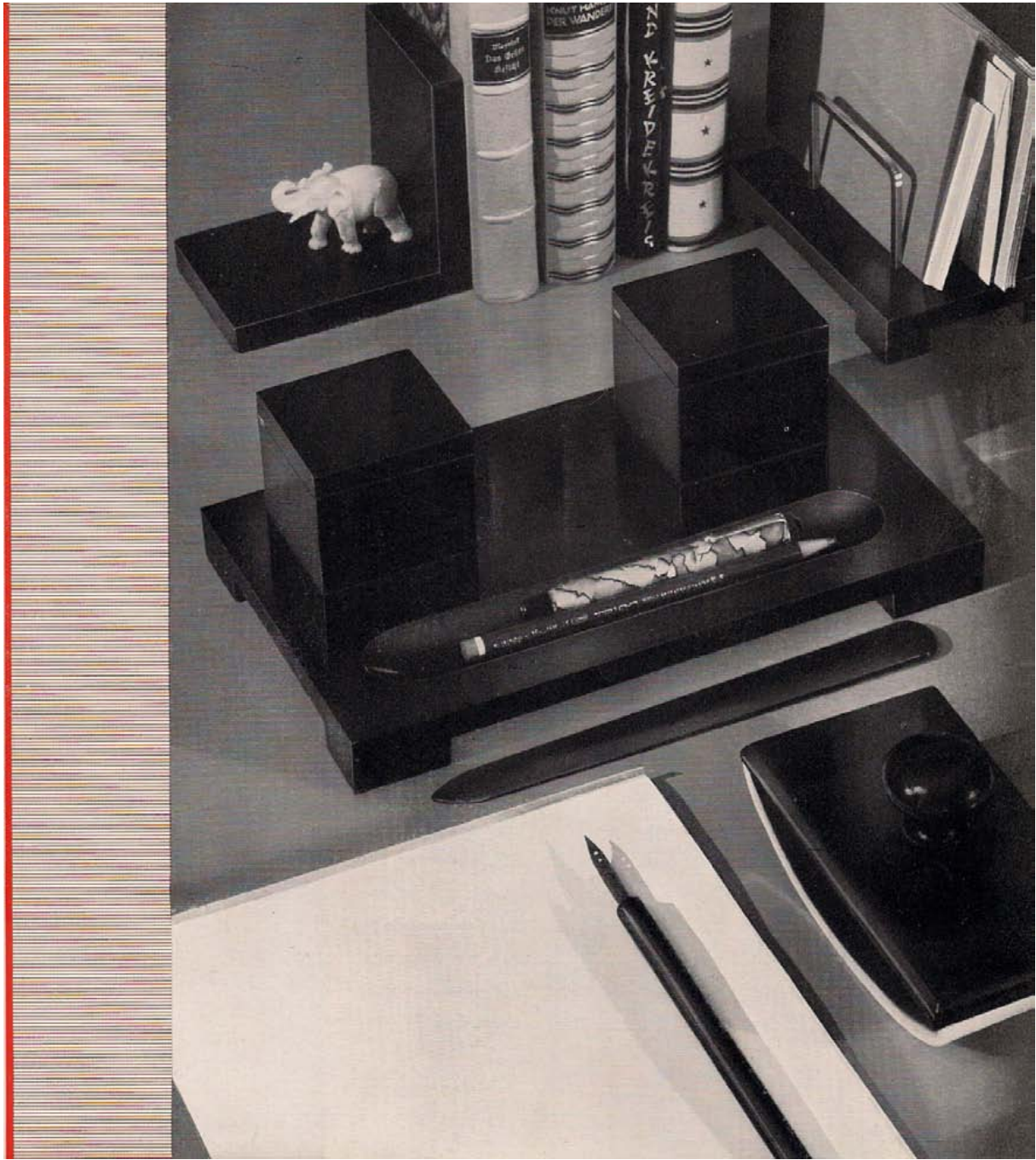
Trolon färbt sich bei Einwirkung ätzender Alkalien an der Oberfläche gelb bis braun. Trolon „A“ wird nur in gedeckten und trüben Farben hergestellt, nicht aber in klar transparenten Nuancen.

Das Farbsortiment ist unbegrenzt und enthält u. a. Elfenbein in verschiedenen Abstufungen von reinweiß bis gelblich, gedeckte Unifarben, darunter ein hervorragendes Tiefschwarz und eine reiche Auswahl gewolkter Nuancen.

2. Type „C“. Die Trolon-Type „C“ überrascht durch ihre erstaunliche und unübertroffene Klarheit und Brillanz, welche dem Kristall kaum nachsteht. Trolon „C“ wird sowohl vollkommen klar als auch in farbig transparenten, glasklargrundig gewolkten, in sogenannten „Blumenfarben“ und in hervorragenden Perlmutter-Imitationen erzeugt. Die Festigkeitswerte reichen nicht ganz an diejenigen der Type „A“ heran, doch entsprechen sie durchaus den vorhergesehenen Verwendungszwecken. Wir lassen nachstehend die durchschnittlichen physikalischen Werte der Type „C“ folgen:

Schreibutensilien:

Infolge seiner festen Eigenschaften eignet sich hierfür am besten Trolon der Type „A“. Ein prächtiges Aussehen zeigen aus Trolon hergestellte Artikel, wie Schreibzeuge, Löscher, Briefständer, Füllhalterständer, Federhalter, Drehbleistifte, Ascher, Tintenfässer, Buchstützen, Schreibtischuhren usw. Hervorragende Farben — ähnlich dem Achat, Onyx, Schildpatt — ergeben äußerst ansprechende und vornehme Wirkungen. Auch für diesen Verwendungszweck werden außer den üblichen Formen, wie Blöcke, Platten und Stäbe wiederum Spezialformen, z. B. Sockelprofile, Tintenbehälter und Schreibtischuhrenprofile u. a. m. in reicher Auswahl geliefert.



Schreibutensilien

Physikalische Werte der Type „C“:

Wärmebeständigkeit nach Martens	48 °
Biegefestigkeit	800 kg/cm ²
Schlagbiegefestigkeit	9 cmkg/cm ²
Druckfestigkeit (an 0.25 cm ² Fläche)	640 kg/cm ²
Brinellhärte	
a) nach 10"	980 kg/cm ²
b) " 60"	894 kg/cm ²
Oberflächenwiderstand	
a) direkt	734 M. O.
b) nach 24 Stunden in Wasser	58 M. O.
Innerer Widerstand	
a) direkt	67 M. O.
b) nach 4 Tagen in 80% Feuchtigkeit	11 M. O.
Wasseraufnahme nach 7 Tagen ca. 170 mg/100 cm ² O'fläche	

Hauptanwendung findet Trolon „C“ bei der Fabrikation von Knöpfen und Schnallen, feinen Schmuckgegenständen, Fantasie- und Modeartikeln usw. Teilweise dient es auch als Ersatz für Glas, da es sich viel leichter bearbeiten läßt, nicht splittert wie dieses und viel leichter ist. Es muß allerdings darauf hingewiesen werden, daß die Oberfläche nicht kratzfest ist und daß die Verwendung bei Außentemperaturen nicht angängig ist. Hervorragend wirken Edelstein-Imitationen wie Smaragd, Amethyst, Amberfarben, Topas, Rubin usw. Hauptsächlich lassen sich in Type „C“ besonders Farben mit wirkungsvollen Effekten





Spiel-Artikel:

Spiele aller Art, und zwar vorzugsweise in besserer und haltbarer Ausführung werden fast nur aus Trolon gearbeitet. Gedrechselte und geschnitzte Schachfiguren in elfenbeinfarbig, rot und schwarz, Spielmarken, Würfel, auch in Transparentfarben wie Rubin, Amberklar, Smaragd sind Erzeugnisse, die neben schönem Aussehen stets ihren Wert behalten.

Von ganz besonderer Güte sind Trolon-Billardbälle, die in spez. Gew. von 1,3 sowohl als auch in spez. Gew. von 1,7 (Gew. des natürlichen Elfenbein) aus Gießlingen in Kugelform hergestellt werden.



herstellen, so Brokat-Gold- und Silberflußfarben, Katzenauge usw. Von ganz besonderer Schönheit sind die Perlmutter-Imitationen in hellen und dunklen Tönungen, wie sie für Knöpfe, Schnallen und Schmuck in großem Umfange Verwendung finden.

3. Type „E“ (elektrisch). Diese Type wird nur in Amberfarben, und zwar sowohl klar als auch gewolkt hergestellt. Trolon „E“ verfügt über hohe reibungselektrische Eigenschaften, die selbst nach längerem Gebrauch auch in den Tropen nicht verschwinden. Das Material wird fast ausschließlich zur Herstellung von Halsketten, Armreifen und ähnlichen Schmuckgegenständen sowie Zigarren- und Zigarettenspitzen verwendet.

Lichtbeständigkeit. Sämtliche vorerwähnten Trolon-Typen weisen weitmöglichste Lichtbeständigkeit auf, d. h. soweit solche bei Edeldunstharzen auf der Basis von Phenol, welches im Laufe der Zeit zu leichter Vergilbung neigt, erreichbar ist. Unermüdlich wird aber an der Erhöhung der Lichtbeständigkeit gearbeitet, doch kann irgendeine Garantie für Lichtbeständigkeit zur Zeit noch nicht übernommen werden.

Farben: Das Farbsortiment ist gut gewählt und jeder einzelnen Branche angepaßt. Der jeweiligen Mode entsprechend, werden rechtzeitig Farb-Neuheiten herausgebracht, die stets guten Anklang gefunden haben. Daneben werden natürlich Spezial-Ausfärbungen nach Vorlagen gern ausgeführt.

Schnitzereien:

Die Abbildungen lassen erkennen, in wie weitgehendem Maße Trolon der geeignete Rohstoff für den Schnitzer ist. Die reiche Farbauswahl, darunter Elfenbein in hellen und dunklen Abtönungen, Jade, Koralle, Amber klar und gewolkt, aber auch die Möglichkeit der Formgebung lassen weitesten Spielraum in der Verarbeitung. Durch Antikfarben erhalten z. B. die geschnitzten Figuren ein bronzeähnliches Aussehen

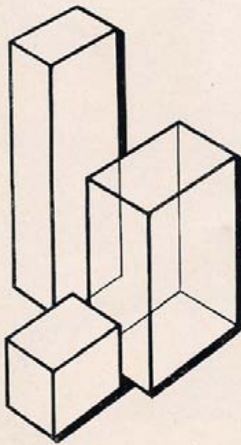


Schnitzereien

Blöcke werden in nachstehenden Normalgrößen geliefert:

Bezeichnung B 6 Größe ca. 300 x 100 x 100 mm Gew. ca. 4 kg

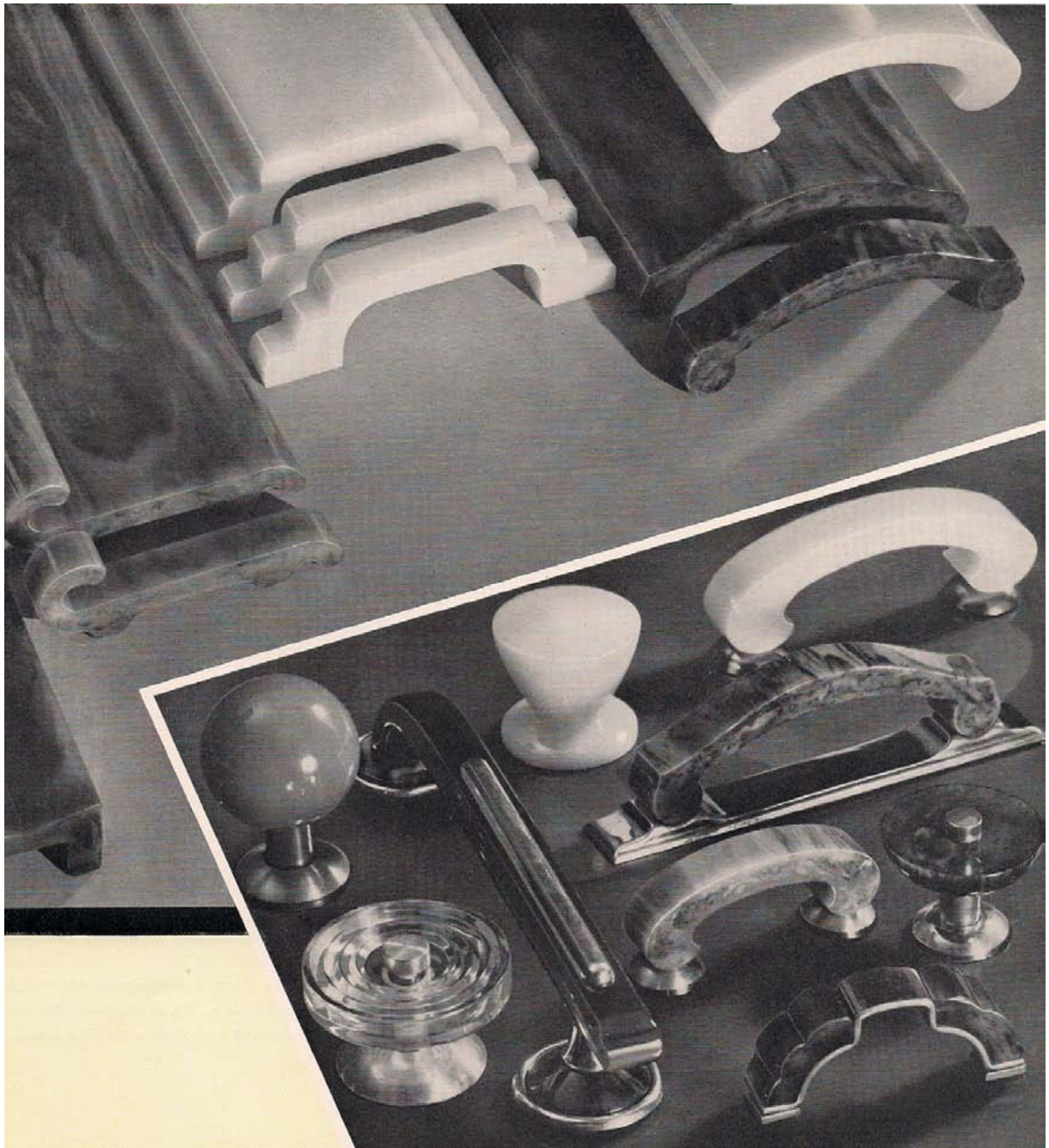
"	B 5	"	"	500 x 175 x 125 mm	"	"	15	"
"	B 1	"	"	600 x 200 x 150 mm	"	"	23	"
"	B 7	"	"	600 x 400 x 150 mm	"	"	47	"
"	B 8	"	"	500 x 160 x 100 mm	"	"	10	"
"	B 4	"	"	500 x 100 x 100 mm	"	"	7	"



Normal- und Lagergröße für alle Typen ist Größe B 1. Blöcke können auch in Spezialdimensionen z. B. in rund, oval usw. hergestellt werden, doch muß das Gewicht mindestens 3 kg betragen, da Stücke, die leichter als 3 kg sind, nicht mehr als Blöcke, sondern vielmehr als Formgießlinge anzusehen sind und unter die entsprechende Preisrubrik fallen. Im Falle besondere Formen angefertigt werden müssen, werden die Kosten zwar berechnet, aber bei Lieferung des Materials amortisiert.

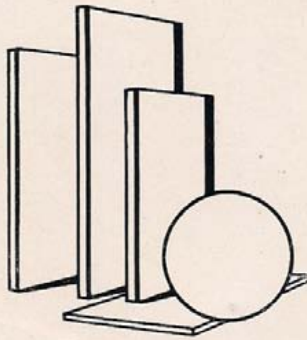
Möbelbeschläge:

Wohl kaum ein Industriezweig hat die Möglichkeiten der Verwendung von Trolon so erkannt und in solch großem Umfang diese Möglichkeit ihren Zwecken dienstbar gemacht wie die Möbelbeschlagindustrie. Außer Kugel- und Halbkugelknöpfen sind es vorzugsweise Profile in unzähligen Formen, die sich auf einfachste Weise zu Möbelgriffen verarbeiten lassen, wie die Abbildung zeigt. Sowohl Nur-Trolon-Griffe als auch solche in Verbindung mit Metall lassen erkennen, auf welche einfache Weise praktische und geschmackvolle Beschläge erzeugt werden können. Ausschlaggebend ist hier die hervorragende Festigkeit des Werkstoffes und die große Auswahl schöner zweckentsprechender Farben.



Möbelbeschläge

Platten werden in nachstehenden Normalgrößen geliefert:

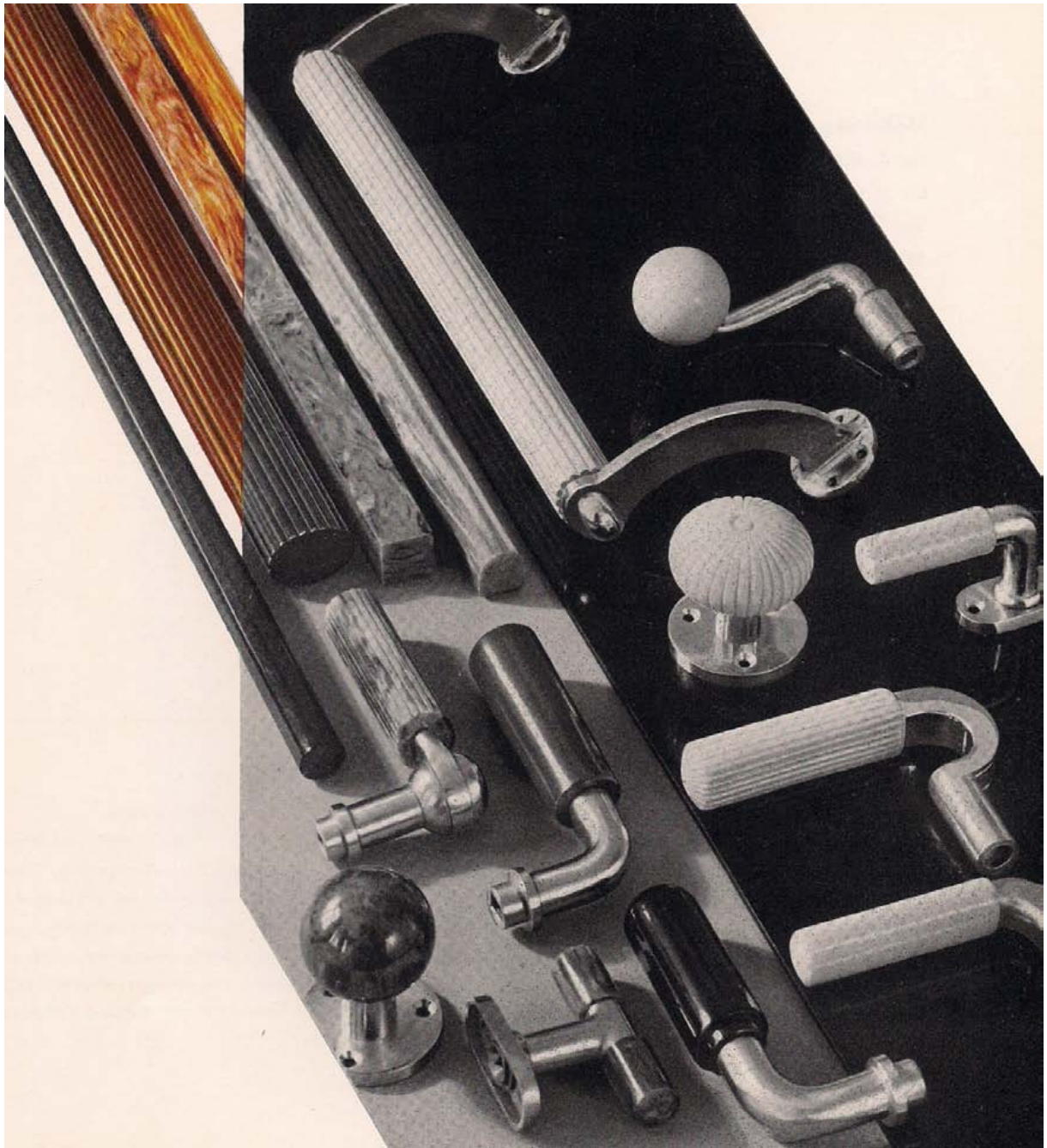


Bezeichnung	P 1	Größe	600x200 mm
"	P 3	"	600x400 mm
"	P 4	"	600x600 mm
"	P 5	"	1000x600 mm
"	P 6	"	1525x625 mm
		"	2000x625 mm
"	P 11		300 mm Ø
"	P 12		400 mm Ø
"	P 13		500 mm Ø
"	P 14		600 mm Ø
"	P 15		650 mm Ø

Alle Platten werden in Stärke von 2 mm an aufwärts geliefert. Unifarbige Platten über die Größe 1000 x 600 mm hinaus werden nicht hergestellt. Die Oberfläche der Platte ist sauber glatt geschnitten, doch können auf Wunsch auch Platten mit Hochglanzpolitur und Seidenmattschliff geliefert werden, wie es bei Verwendung unserer Trolonplatten zu Wandbekleidungen und Tischplattenbelag meist erforderlich ist. In letzterem Falle werden die Trolonplatten auf Sperrholz oder Asbestzementplatten aufkaschiert. Genaue Kaschieranweisung finden Sie in der am Schlusse befindlichen Bearbeitungsvorschrift.

Bau-Beschläge:

Die im Gegensatz zum kalten Metall angenehm temperierte Griffigkeit hat dazu geführt, an Stelle jenes in ausgedehntem Maße unser Trolon zu verwenden. Da Trolon nicht die Festigkeit der Metalle aufweist, werden alle stark beanspruchten Teile nach wie vor aus letzterem vorgesehen, dagegen werden alle diejenigen Teile, die als eigentlicher Griff mit der Hand in Berührung kommen, aus Trolon gewählt. Zu diesem Zweck werden Trolonstäbe rund und profiliert, Kugel- und Profildübel in geeigneten Farben hergestellt. Aber nicht allein Türgriffe, sondern auch Türknöpfe, Fenstergriffe, Stoßstangen für Pendeltüren, Waggon-Beschläge ergeben mit Trolon kombiniert sehr gute Wirkungen und praktische dem Zwecke entsprechende Erzeugnisse.



Bau-Beschläge